

Handelsname: **Melkanlagenreiniger Pulver alkalisch**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.3

ersetzt Version 1.2

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator **Melkanlagenreiniger Pulver alkalisch**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel
- 1.3 Lieferant Laboratorium Buchrucker Hygiene GmbH
Aschacherstraße 1
A-4100 Ottensheim
T +43 7234 83304
F +43 7234 83306
- Sachkundige Person Hr. Jan Lindenberger
Email: j.lindenberger@buchrucker-hygiene.at
- 1.4 Notrufnummer +43 7234 83304
Erreichbar während der Büroöffnungszeiten:
Mo – Do 7.15 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.30 Uhr
Fr 7.15 – 12.15 Uhr
- Vergiftungsinformationszentrale Wien:**
+43 1 406 43 43
Erreichbar 0-24 Uhr



Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
-  Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008
- Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische Kategorie 1**
Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1B
Schwere Augenschädigung Kategorie 1
Spezifische Zielorgantoxizität einmalige Exposition Kategorie 3
Chronisch Gewässergefährdend Kategorie 2
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
-  Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

Handelsname: **Melkanlagenreiniger Pulver alkalisch**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.3

ersetzt Version 1.2

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261	Einatmen von Staub vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gefährlicher Abfälle zuführen.
EUH206	Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Natriumcarbonat (CAS: 497-19-8)

Dinatriummetasilicat (CAS: 6834-92-0)

Natriumdichlorisocyanuratdihydrat (Troclosenatrium, Dihydrat) (CAS: 51580-86-0)

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.



Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

 Beschreibung

Gemisch aus nachfolgend genannten Inhaltsstoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

 Gefährliche Inhaltsstoffe

Name	CAS # / EC # / Index #	Gew. %	Einstufung gem.	
			VO (EG) 1272/2008*	
Natriumcarbonat Registrierungs# gem. REACH: 01-2119485498-19-xxxx	497-19-8 / 207-838-8 / 011-005-00-2	30 - 50	Eye Irrit. 2	H319
Dinatriummetasilicat Registrierungs# gem. REACH:	6834-92-0 / 229-912-9 / 014-010-00-8	15 - 30	Met. Corr. 1 Skin Corr. 1B STOT SE 3	H290 H314 H335

Handelsname: **Melkanlagenreiniger Pulver alkalisch**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.3

ersetzt Version 1.2

01-2119449811-37-xxxx				
Natriumdichlorisocyanuratdihydrat (Troclosennatrium, Dihydrat)	51580-86-0 / 220-767-7 / 613-030-017	1 - 5	Acute Tox. 4 Eye Irrit. 2 STOT SE 3 Aqu. acute 1 Aqu. chron. 1	H302 H319 H335 H400 H410 EUH031

* Der Wortlaut der angegebenen R- bzw. H-Sätze und Gefahrenkategorien ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

** Für den Stoff ist ein zu überwachender arbeitsplatzbezogener Grenzwert zu beachten (vgl. Abschnitt 8)



Abschnitt 4: Erste – Hilfe – Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.
Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Frischlufzufuhr. Sofort Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
Kontaminierte Kleidung wechseln und vor erneutem Tragen waschen.
Arzt hinzuziehen.

nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Unverzüglich Augenarzt oder Augenklinik aufsuchen.

nach Verschlucken

Mund mit kaltem Wasser spülen. Ist der Patient bei Bewusstsein reichlich Wasser nachtrinken lassen.
Sofort Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kein weiteren Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Je nach Zustand des Patienten sollten Symptome und Allgemeinzustand durch den Arzt beurteilt werden.



Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver, Wassersprühstrahl.
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigen Schaum bekämpfen

Aus Sicherheitsgründen ungeeignet

Wasservollstrahl

Handelsname: **Melkanlagenreiniger Pulver alkalisch**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.3

ersetzt Version 1.2

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Unter Brandbedingungen können folgende Gase entstehen: CO_x
Bei Brand können giftige Gase und Dämpfe (Chlor und Chlorhaltige Verbindungen) entstehen.
Produkt selbst brennt nicht.
- 5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Geschlossener Schutzanzug.
Kontaminiertes Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.





Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.
Beschränkter Zugang zum betroffenen Bereich, bis die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind.
Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden. Stäube nicht einatmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Nachreinigen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig (s. Abschnitt 13) entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 8
Entsorgung s. Abschnitt 13



Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Ausreichende Belüftung sicherstellen. Produkt nicht mit den Augen und der Haut in Kontakt kommen lassen. Stäube nicht einatmen.
Behälter dicht geschlossen halten. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
-  Brand und Explosionsschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
 -  Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Laugenbeständigen Boden vorsehen. Für gute Lüftung sorgen.
Trocken und vor Frost und Hitze geschützt lagern.
Im Originalbehälter lagern.
Bei Umfüllen unzerbrechliche Gebinde verwenden und eindeutig und dauerhaft kennzeichnen.
Getrennt von Säuren lagern.

Handelsname: **Melkanlagenreiniger Pulver alkalisch**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.3

ersetzt Version 1.2

 Werkstoffunverträglichkeit

Korrosive Wirkung auf Metalle wie Aluminium, Zink und Zinn.

 Empfohlene Lagertemperatur Raumtemperatur

 VbF Klasse N.a.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (gültig für A gem. GKV 2011 Anh. 1)

			TMW / KZW*		Anm	Dauer
Name	CAS#		[ppm]	[mg/m ³]		[min]
Biolog. Inerte Stäube	---			10 E / 20 E 5 A / 10 A		

Arbeitsplatzgrenzwerte (gültig für D gem. TRGS 900 Jan. 2006) - zuletzt geändert 2018

		Grenzwert		Spitzenbegr.	
Name	CAS#	[ppm]	[mg/m ³]	Überschreitungs-faktor	Bemerkung*
Allgemeiner Staubgrenzwert	---		1,25 A 10 E	2 (II)	AGS, DFG

* DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft
AGS Ausschuss für Gefahrstoffe
H Besondere Gefahr der Hautresorption
Y Risiko der Furchtschädigung bei Einhaltung der Grenzwerte nicht zu befürchten
11 Summe aus Dampf und Aerosol

MAK-Werte (gültig für CH gem. SUVA 2017)

			TMW / KZW*		Anm	Dauer
Name	CAS#		[ppm]	[mg/m ³]		[min]
Allg. Staubgrenzwert (inerte Stäube)				3 A 10 E		

*TMW Tagesmittelwert KZW Kurzzeitwert
E Einatembare Fraktion
A Alveolengängige Fraktion

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken, vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Handelsname: **Melkanlagenreiniger Pulver alkalisch**
Druckdatum: 14.08.2018
Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.3

ersetzt Version 1.2

Einatmen von Stäuben vermeiden. Verunreinigte Arbeitskleidung wechseln und vor dem nächsten Tragen reinigen.

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

 **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung/Absaugung Atemschutz tragen.

 **Handschutz**

Schutzhandschuhe (z.B. Chloropren, Butylkautschuk) erforderlich.

Die Auswahl des geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung von Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

 **Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille.

 **Körperschutz**

Schutzkleidung.

 **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.



Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

 Aggregatzustand	fest
 Farbe	weiß
 Geruch	charakteristisch
 Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
 pH-Wert	10,2 (1%ige Lösung)
 Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar.
 Siedepunkt / Siedebereich	Keine Informationen verfügbar.
 Flammpunkt	n. a.
 Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
 Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
 Obere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
 Untere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
 Dampfdruck (50 °C)	Keine Informationen verfügbar.
 Schüttdichte (20 °C)	800-850 g/cm ³








Handelsname: **Melkanlagenreiniger Pulver alkalisch**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.3

ersetzt Version 1.2

- | | |
|---|--------------------------------|
|  Löslichkeit in Wasser (20 °C) | löslich |
|  Verteilungskoeffizient:
n-Octanol/Wasser | Keine Informationen verfügbar. |
|  Selbstentzündungstemperatur | Keine Informationen verfügbar. |
|  Zersetzungstemperatur | Keine Informationen verfügbar. |
|  Viskosität (40 °C) | Keine Informationen verfügbar. |
|  Explosive Eigenschaften | Keine Informationen verfügbar. |
|  Oxidierende Eigenschaften | Keine Informationen verfügbar. |

9.2 Sonstige Angaben

Keine.



Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht mit anderen Chemikalien mischen – Freisetzung von Chlor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Lagerung bei Temperaturen über 40 °C führt zum beschleunigten Abbau von Aktivchlor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Metalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.



Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizitätsuntersuchungen wurden an diesem Produkt nicht durchgeführt.

 Einstufungsrelevante LD₅₀-Werte der Einzelkomponenten (Literaturwerte, Herstellerangaben)

Name	CAS-Nr	
Natriumdichlorisocyanuratdihydrat	51580-86-0	LD ₅₀ (Oral/Ratte)= 1400 mg/kg
Natriummetasilicat	6834-92-0	LD ₅₀ (Oral/Ratte)= 1152 mg/kg

 Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATE_{mix} (oral, calculated) > 2000 mg/kg

 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Handelsname: **Melkanlagenreiniger Pulver alkalisch**
Druckdatum: 14.08.2018
Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.3

ersetzt Version 1.2

Kategorie 1B: Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

▲ Schwere Augenschädigung/-reizung

Kategorie 1: Verursacht schwere Augenschäden.

▲ Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Keimzell-Mutagenität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die als Mutagen eingestuft sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Karzinogenität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die bei der internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) oder der Amerikanischen Konferenz für behördliche Industriehygiene (ACGIH) als Carcinogen gelistet sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Reproduktionstoxizität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die als Reproduktionstoxisch eingestuft sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kategorie 3: Kann die Atemwege reizen.

▲ Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Weitere Angaben

Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I eingestuft.



Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Am Produkt selbst wurden keine ökotoxikologischen Untersuchungen durchgeführt. Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I eingestuft.

▲ Aquatische Toxizität von Einzelkomponenten

Natriumdichlorisocyanuratdihydrat (CAS : 51580-86-0) (Quelle: Herstellerangabe)

LC50 (96 h): 0,37 mg/l – Regenbogenforelle

EC50 (48 h): 0,28 mg/l – Daphnia magna

M-Faktor: 1

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

Handelsname: **Melkanlagenreiniger Pulver alkalisch**

Druckdatum: 14.08.2018





Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.3

ersetzt Version 1.2

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial
Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.
- 12.4 Mobilität im Boden
Keine Daten vorhanden.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Natriumcarbonat, Natriummetasilikat: anorganisch – die Kriterien für PBT und vPvB Beurteilung gem. REACH Anh. XIII sind nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen
Das Produkt nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Giffig für Wasserorganismen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produktreste nur über autorisierte Unternehmen entsorgen.
Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder Gewässer gelangen lassen.
-  Abfallschlüsselnummer
59405 g (ÖNORM S 2100); Abfallverzeichnis
-  Abfallname
Wasch- und Reinigungsmittelabfälle, sofern sie als entzündlich, ätzend, umweltgefährlich oder gesundheitsschädlich (mindergiftig) zu kennzeichnen sind
-  Europäischer Abfallkatalog
02 01 08* - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- Anmerkung: Der EAK-Abfallschlüssel ist herkunftszugeordnet. Dies kann zu einer anderen Einstufung führen. Die Entscheidung darüber trifft der letzte Anwender.
-  Ungereinigte Verpackungen
Empfehlung: Behälter vollständig entleeren und einem qualifizierten Fachbetrieb zur Rekonditionierung, Wiederverwertung oder Abfallentsorgung zuführen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer
3262
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR/RID: ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Dinatriumtrioxosilicat, Troclosennatrium)
IMDG: CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (Disodium trioxosilicate, Troclosene sodium)
- 14.3 Transportgefahrenklasse

Handelsname: **Melkanlagenreiniger Pulver alkalisch**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.3

ersetzt Version 1.2

8



14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren



14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Reagiert heftig mit Säuren.

EmS: F-A, S-B

IBC08

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.



Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der REACH-VO (EG) Nr. 1907/2006.

Das Gemisch wurde eingestuft gemäß den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I

 Biozid-VO

Nationale Vorschriften:

Österreich:


 ChemG 1996 – Novelle 2011

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein gefährliches Gemisch (eine gefährliche Zubereitung) im Sinne des österreichischen Chemikaliengesetzes 1996 – Novelle 2011.

 VbF – Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (BGBl 1991/240)

Nicht anwendbar.

Deutschland:

 Wassergefährdungsklasse gemäß VwVwS vom 17.05.1999/ Anhang 4, WGK 3 (stark wassergefährdend)

 Störfallverordnung
Unterliegt der Störfallverordnung, Anhang I: E2

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

Handelsname: **Melkanlagenreiniger Pulver alkalisch**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.3

ersetzt Version 1.2

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt wird lediglich in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschrieben. Da unbekannte Gefahrenpotentiale nie vollständig ausgeschlossen werden können, ist das Produkt mit der beim Umgang mit Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben und nur für die in Abschnitt 1 angeführten Verwendungen zulässig. Jegliche Haftung für Schäden, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können, wird ausgeschlossen.

Die Berechnung der Einstufung gem. CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008 basiert auf der Einstufung der Einzelkomponente gem. Anhang VI der CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008, sowie auf Herstellerangaben ergänzt durch Angaben aus der Gefahrstoffdatenbank sowie durch Angaben der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA).

Relevante H-Sätze


EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Relevante Gefahrenkategorien

Acute Tox. 4	Akute Toxizität Kategorie 4
Aqu. Acute 1	Akut Gewässergefährdend Kategorie 1
Aqu. Chron. 1	Chronisch Gewässergefährdend Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenreizung Kategorie 2
Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1B
STOT SE 3	Spezifische Zielorgantoxizität einmalige Exposition Kategorie 3

 Ausgabe
Version 1.3 ersetzt V1.2 vom 02.08.2017
Änderungen: 14, 15.1

 Erstellt von
UmEnA GmbH

 Abkürzungen
n. u. nicht untersucht
n. a. nicht anwendbar
PBT persistent, bioakkumulierbar, toxisch
vPvB sehr persistent, sehr bioakkumulierbar